

Als Sachbeauftragte(r) Senioren

- kennen Sie vorhandene Angebote und Möglichkeiten für Ältere in Ihrer Gemeinde
- sind Sie Ansprechpartner(in) für ältere Menschen
- vertreten Sie die Belange Älterer in der Gemeinde
- pflegen Sie Kontakte mit den entsprechenden Einrichtungen regen Sie an, vermitteln und vernetzen Sie zwischen Angeboten, Initiativen und Mitarbeiter(inne)n.

Als Ansprechpartner/-in für Senioren können Sie z. B.

- die vielfältigen Interessen und Belange der älteren Menschen im Pfarrgemeinderat und in der Pfarrei vertreten,
- Kontakt zu den verschiedenen Gruppen älterer Menschen halten,
- Seniorengruppen bei Bedarf unterstützen,
- Aktivitäten anstoßen, die das Miteinander von Senioren untereinander und zwischen den Generationen fördern,
- mit dem Seelsorgeteam überlegen, wie geistliche Begleitung Älterer ermöglicht werden kann,
- mit der/dem Beauftragten für Erwachsenenbildung Angebote planen, die Ältere ansprechen,
- mit dem/der kommunalen Seniorenbeauftragten zusammenarbeiten,
- sich in diesem Bereich weiterbilden
- den Erfahrungsaustausch mit Sachbeauftragten anderer Pfarreien pflegen.

**"WER SICH UM ANDERE KÜMMERT,
HAT KEINE ZEIT, ALT ZU SEIN."
[WILHELMINE LÜBKE]**

Als Sachbeauftragte(r) Senioren sind Sie nicht allein

Es gibt ein Netzwerk, das Ihnen zur Seite steht:

In Pfarrgemeinde und Seelsorgeeinheit

- das Seelsorgeteam
- die anderen Sachausschüsse im Pfarrgemeinderat
- Verantwortliche von Seniorengruppen

In Kommune, Landkreis und Dekanat

- die Einrichtungen des Caritasverbands
- die Katholische Erwachsenenbildung
- die Seniorenvertreter(in) der Kommune
- Sachbeauftragte anderer Pfarreien

Auf Diözesanebene

- der Sachausschuss kirchliche Seniorenarbeit im Diözesanrat
Er vertritt die Anliegen der Sachbeauftragten Senioren im Diözesanrat.



Luitpoldstr. 2, 85072 Eichstätt
Tel.: 08421/50-614
Fax: 08421/50-628

E-Mail: dioezesanrat@bistum-eichstaett.de

- das Referat Altenarbeit im Bischöflichen Seelsorgeamt
Es ist die fachliche Anlaufstelle für alle Fragen und Themen der Seniorenarbeit, für Erfahrungsaustausch, Weiterbildung und Arbeitshilfen.



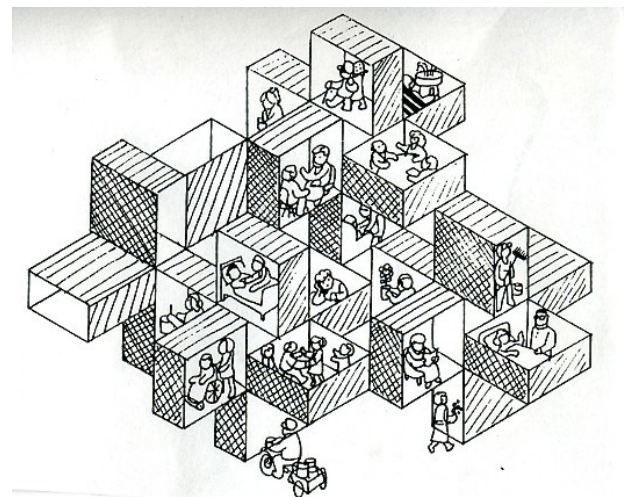
Luitpoldstr. 2, 85072 Eichstätt
Tel.: 08421/50-621
Fax: 08421/50-628

E-Mail: altenarbeit@bistum-eichstaett.de
www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit

*Text leicht verändert nach einer Vorlage des Fachbereichs
Seniorenpastoral in der Erzdiözese München-Freising*

Sachbeauftragte Senioren in der Pfarrgemeinde

Eine Aufgabe, die sich lohnt!



**Sachausschuss kirchliche
Seniorenarbeit**
im Diözesanrat der
Katholiken der
Diözese Eichstätt



BISTUM EICHSTÄTT

Senioren in einer "Gemeinde für alle Lebensalter"

Die Verlängerung der Lebenserwartung bedeutet eine enorme Herausforderung - für den Einzelnen wie für die gesamte Gesellschaft. Die Begleitung bei der Gestaltung der gewonnenen Lebenszeit und der Aufbau einer "Gemeinde für alle Lebensalter" sind wesentliche Aufgaben einer Pfarrei.

Angesichts der Vielfalt von "Alter" und "Älterwerden" muss auch kirchliche Seniorenarbeit bunter und vielfältiger werden. Neben bewährten Aufgaben in der Betreuung Älterer bis hin zur Sorge um Pflegebedürftige und Kranke muss die Pfarrgemeinde Wege eröffnen, damit sich Senioren mit ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten in das Leben der Gemeinde einbringen können.

In unserer Pfarrgemeinde wollen wir

miteinander älter werden

Nicht nur die Anzahl älterer Menschen, sondern auch deren Unterschiedlichkeit nimmt zu - in der Gesellschaft, und in unserer Pfarrgemeinde. Das erfordert Orte und Wege, Leben zu teilen und mitzuteilen.

miteinander leben

Nur eine Pfarrgemeinde, in der alle Altersgruppen mit ihren Anliegen und Interessen vorkommen, ist Kirche aus dem Geist Jesu Christi.

miteinander aktiv sein

So vielfältig wie ältere Menschen und ihr Leben sind, so bunt können auch Gruppen und Aktivitäten von und mit Senioren in der Pfarrei sein.

Ältere Menschen haben

unterschiedliche Anliegen

- Ältere wollen etwas für ihre Lebensqualität tun und ihre geistigen Fähigkeiten stärken - und auch einbringen.
- Sie möchten "wesentlich leben" - und Erfahrungen sinnvollen Lebens weitergeben.
- Kranke und Hochbetagte möchten möglichst lange zuhause in Selbstständigkeit leben können - und auch angesichts von Verlusten und Entwurzelung Beheimatung und Zuwendung erfahren.

unterschiedliche Interessen

Ältere suchen Kontakte und Gemeinschaft, um

- sich auszutauschen
- Freizeit aktiv zu gestalten
- Neues und neue Menschen kennen zu lernen
- sich für andere einzusetzen
- Kraft aus dem Glauben zu schöpfen

unterschiedliche Fähigkeiten

- Ältere wollen gebraucht werden und ihre Kompetenzen allen Generationen zugute kommen lassen.
- Ältere haben einen Schatz an Erfahrung und Wissen, der Gemeinde bereichert.
- Ältere haben einen Blick für "Wesentliches"



Damit die unterschiedlichen Anliegen, Interessen und Fähigkeiten von älteren Menschen in die Pfarrgemeinde eingebracht werden können, braucht es im Pfarrgemeinderat eine(n) **Sachbeauftragte(n) Senioren** - bzw. einen **Sachausschuss Senioren**.